

# I n f e r a t e.

---

## A u s s c h r e i b u n g.

---

Die Stelle eines Adjunkten der eidg. Pferde-Regieanstalt in Thun, mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 2500 bis Fr. 3000, wird hie mit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind bis spätestens den 29. Februar nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 9. Februar 1872.

**Eidgenössisches Militärdepartement.**

---

## A u s s c h r e i b u n g.

---

Es wird hie mit die Lieferung von Brod und Fleisch für die im Jahr 1872 auf dem Waffenplatz Brugg stattfindenden eidgenössischen Militärcurse ausgeschrieben.

Die Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Brod u. für Brugg“ bis Samstag den 24. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzusenden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Letztern, sowie beim Kantonskriegskommissariat in Aarau eingesehen werden.

Bern, den 5. Februar 1872.

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

---

## Ausschreibung.

---

Es wird hiemit die Lieferung von Brod und Fleisch für die im Jahr 1872 auf dem Waffenplatz Solothurn stattfindenden eidgenössischen Militärkurse ausgeschrieben.

Die Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Brod zc. für Solothurn“ bis Samstag den 24. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzusenden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Letztern, sowie beim Kantonskriegskommissariat in Solothurn eingesehen werden.

Bern, den 5. Februar 1872.

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

---

## Ausschreibung.

---

Es wird hiemit die Lieferung von Fleisch, Brod und Stroh für die im ersten Halbjahr 1872 in Aarau stattfindenden eidgenössischen Militärkurse ausgeschrieben.

Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Brod zc. für den Waffenplatz Aarau“ bis Samstag den 24. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzusenden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Letztern, sowie beim Kantonskriegskommissariate in Aarau eingesehen werden.

Bern, den 5. Februar 1872.

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

---

## Ausschreibung.

---

Es wird hiemit die Lieferung von Fleisch, Brod und Stroh für die im ersten Halbjahr 1872 in Frauenfeld stattfindenden eidgenössischen Militärkurse ausgeschrieben.

Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Brod zc. für den Waffenplatz Frauenfeld“ bis Samstag den 24. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzusenden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Letzern, sowie beim Kantonskriegskommissariat in Frauenfeld eingesehen werden.

Bern, den 5. Februar 1872.

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

### **Ausschreibung.**

Es wird hiemit die Lieferung von Brod und Fleisch für die im ersten Halbjahr 1872 auf dem Waffenplatz Thun stattfindenden eidgenössischen Militärkurse ausgeschrieben.

Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Ueberschrift „Lieferungsangebot für Brod zc. für den Waffenplatz Thun“ bis Samstag den 24. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzusenden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Letzern, sowie beim Kriegskommissariat in Thun eingesehen werden.

Bern, den 5. Februar 1872.

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

### **Ausschreibung.**

Es wird hiemit die Lieferung von Brod, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh für die im Jahr 1872 auf den Waffenplätzen Basel undiestal stattfindenden eidgenössischen Militärkurse ausgeschrieben.

Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Ueberschrift „Lieferungsangebot für Brod zc. für die Waffenplätze Basel oderiestal“ bis Samstag den 24. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzusenden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Letzern, sowie bei den respectiven Kantonskriegskommissariaten eingesehen werden.

Bern, den 5. Februar 1872.

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

## Ausschreibung.

---

Es wird hiemit die Lieferung von Brod, Fleisch und Stroh für die im ersten Halbjahr 1872 auf dem Waffenplatz Winterthur stattfindenden eidgenössischen Militärfurse ausgeschrieben.

Die Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Brod etc. für Winterthur“ bis Samstag den 24. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzufenden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Letzern, sowie beim Kantonskriegskommissariat in Zürich und bei Herrn Magazinverwalter Goldschmid in Winterthur eingesehen werden.

Bern, den 5. Februar 1872.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

---

## Ausschreibung.

---

Es wird hiemit die Lieferung von Brod, Fleisch, Heu und Stroh für die im ersten Halbjahr 1872 auf dem Waffenplatz Zürich stattfindenden eidgenössischen Militärfurse ausgeschrieben.

Die Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Brod etc. für den Waffenplatz Zürich“ bis Samstag den 24. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzufenden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Letzern, sowie beim Kantonskriegskommissariat in Zürich eingesehen werden.

Bern, den 5. Februar 1872.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

---

## Ausschreibung.

---

Es wird hiemit die Lieferung von Brod, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh für die im ersten Halbjahr 1872 auf dem Waffenplatz Luzern stattfindenden eidgenössischen Militärfurse ausgeschrieben.

Die Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Brod etc. für Luzern“ bis Samstag den 24. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzusenden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Letzern, sowie beim Kantonskriegskommissariat in Luzern eingesehen werden.

Bern, den 5. Februar 1872.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

## Conkurrenz-Ausschreibung

für

ein Handbuch für Kanonier-Unteroffiziere und Kanoniere der schweizerischen Artillerie.

Das eidgenössische Militärdepartement beabsichtigt, behufs Erstellung eines Handbuchs für Unteroffiziere und Kanoniere, den Weg der öffentlichen Conkurrenz-Ausschreibung zu wählen.

Dieses Handbuch soll in möglichst gebrängter Form und Sprache einen Auszug aus den derzeit bestehenden Reglementen, Vorschriften und Ordonnanzen bieten, und in folgende Capitel zerfallen:

1. Grundzüge der Organisation der schweizerischen Armee, speziell der Artillerie Bestand der taktischen Einheiten an Offizieren, Mannschaft und Pferden Zweck und Organisation der Parks.
2. Innerer Dienst. Pflichten der verschiedenen Grade. Kriegsartikel.
3. Wachtbienst.
4. Soldatenschule.
5. Compagnieschule.
6. Kenntniß der Feuerwaffen und blanken Waffen. Zerlegen und zusammensetzen derselben und deren Unterhaltung. Besorgung des Lederzeugs.
7. Kenntniß der Geschützrohre, Laffeten und übrigen Kriegsfuhrwerke, des Pulvers, der Geschosse und übrigen Munitionsgegenstände.
8. Ausrüstung der Laffeten und Kriegsfuhrwerke. Packung der Munition aller Art.
9. Schichtheorie. Behandlung der Geschütze vor, während und nach dem Feuern. Schußtafeln und Andeutungen über deren Gebrauch. Daten über Wirkung der Geschütze und Geschosse. Notiz über das Schätzen der Distanzen.
10. Bedienung der verschiedenen Geschütze, inclusive Lastenbewegungen und Herstellungsarbeiten. Parkdienst.
11. Zugschule und Batterieschule.

2. Felddienst der Artillerie. Verhalten bei der Mobilmachung, auf dem Marsche, im Quartier und im Bivouac. Verhalten bei Eisenbahntransporten. Kurze Notiz über Geschützplacirung und das Verhalten der Artillerie im Gefecht, namentlich hinsichtlich des Benehmens der Geschützchef's.
13. Kurzer Abriss des Batteriebaues, der Aufstellung und Bedienung der Geschütze in Verschanzungen.
14. Maße und Gewichte. Metrisches System. Reduction des schweizerischen Maßes und Gewichtes in metrisches.

Die Arbeiten sind nicht mit der Unterschrift des Verfassers zu versehen, sondern mit einem Motto.

Gleichzeitig wird der Name des Autors, welcher dem Motto entspricht, in einem versiegelten Briefe angegeben, der erst eröffnet wird, wenn die Artillerie-Commission die Arbeiten geprüft und sich geeinigt hat, welche derselben prämiert werden soll.

Die Arbeiten sollen in möglichst leserlicher Schrift geschrieben sein und Alles vermieden werden, woran der Verfasser erkannt werden könnte.

Zeichnungen in kleinem Maßstabe können zur Verdeutlichung des Textes beigefügt werden.

Für die von der Artillerie-Commission als preiswürdig erkannte Arbeit wird eine Prämie von Franken eintausend und zweihundert ausgesetzt, oder nach Gutfinden der Artillerie-Commission diese Summe eventuell auf die zwei besten der eingeleisteten Arbeiten angemessen vertheilt.

Das Eintreffen der Arbeiten, welche an die Kanzlei des eidg. Militärdepartements zu richten sind, wird in der Artilleriezeitung bekannt gemacht, ebenso seiner Zeit die Entscheidung der Artillerie-Commission in Betreff der Prämierung der verschiedenen Arbeiten.

Als letzter Eingabetermin für diese Arbeiten gilt der 30. November 1872.

Bern, den 22. Januar 1872.

Das eidg. Militärdepartement:  
Ceresole.

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmelbungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszuzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmelbungen bezeichnete Amtsstelle.

- |   |  |
|---|--|
| 1) Postkommis in Lausanne.                      | } Anmeldung bis zum 1. März 187<br>bei der Kreispostdirektion<br>Lausanne. |
| 2) Postpaffer und Wagenschmieder<br>in Yverdon. |  |

- 3) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 1. März 1872 bei der Kreispostdirektion Zürich.
  - 4) Fahrpostfaktor in Genf.
  - 5) Stadtbann-Fahrpostfaktor in Genf.
  - 6) Zwei Postbüreaudiener in Genf.
- } Anmeldung bis zum 1. März 1872 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 7) Stadtbannbriefträger in Solothurn. Anmeldung bis zum 1. März 1872 bei der Kreispostdirektion Basel.
  - 8) Telegraphist in Ascona (Lessin). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. März 1872 bei der Telegraphen-Inspektion in Vevay.
  - 9) Telegraphist in Neuenburg. Jahresbesoldung, nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Januar 1863. Anmeldung bis zum 5. März 1872 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.

- 
- 1) Posthalter und Briefträger in Gersau (Schwyz).
  - 2) Briefkastenleerer in Luzern.
- } Anmeldung bis zum 23. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Luzern.
- 3) Postpaker und Wagenschmierer in Siders (Wallis).
  - 4) Postkommis in Lausanne.
- } Anmeldung bis zum 23. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 5) Kreispostkassier in Bern. Anmeldung bis zum 23. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Bern.
  - 6) Abwart bei dem Postbureau in Neuenburg. Anmeldung bis zum 23. Februar 1872 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
  - 7) Telegraphist in Luzern. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Januar 1863. Anmeldung bis zum 26. Februar 1872 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
  - 8) Auskäufer auf dem Telegraphenbureau in Basel. Jahresbesoldung Fr. 300, nebst Antheil an der Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. Februar 1872 bei dem Chef des Telegraphenbüreaus in Basel.
  - 9) Telegraphist in Genthod - Bellevue (Genf). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. Februar 1872 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.02.1872
Date	
Data	
Seite	278-284
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 170

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.